

Adolf Graeper in Barmen:

*1 Köbner, Lied v. Gott.

*1 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

H. Lindemann in Stuttgart:Ritter, geogr.-stat. Lex. 7. od. 8. Aufl.
Statist. Jahrbuch f. d. dt. Reich 1901.

Gewerbegericht 1.—6. Jahrg.

Beaumont-Fletcher, dram. Werke. Bln. 1808.

Agentur von B. Herder in Strassburg:

Jungmann, geistl. Beredsamkeit.

Dieringer, Epistelbuch d. kathol. Kirche.
Bail, Theologie d. hl. Thomas in Betracht.**Lichtenberg & Bühling in Magdeburg:**

*1 Vilmorins Blumengärtnerei. 3. A. Geb.

*1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
Gef. Angebote direkt.**J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:**

*Cassel, hist. Versuche. 1847.

*Steinschneider, Cat. Bodl.

C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. Br.:

*Hansjakob. Alles.

*Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1896, 97.

*Wagner, nord.-germ. Götter u. Helden.
(Unsere Vorzeit Bd. 1.)

*— dt. Heldensagen. (Uns. Vorzeit Bd. 2.)

P. Reiss Nachfolger in Worms a. Rh.:

*1 Ungewitter, goth. Stadt- u. Landhäuser.

*1 — Vorlageblätter f. Holzarbeiten.
Angebote direkt.**Zurückverlangte Neuigkeiten****Umgehend zurück**

erbitten wir alle entbehrlichen, remissionsberechtigten Exemplare von:

Boß, Richard, Römisches Fieber.Geheftet 6 M ord., 4 M 20 S netto;
gebunden 7 M ord., 5 M netto.

Zur Ausführung fester Bestellungen fehlt es uns an Exemplaren; wir werden daher recht baldige Erfüllung unserer Bitte dankbar anerkennen.

Stuttgart, 30. Dezember 1902.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Zurück erbeten

noch vor der allgemeinen Remission alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lucas, Anleitung zur strafrechtlichen Praxis. Brosch. 6 M no.

— Nach dem 20. Februar 1903 kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen!

Berlin W. 35.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung.Umgehend zurück erbeten alle in Kommission gelieferten Exemplare von
Schubring, Campanile. 1 M 20 S ord., 90 S no., 80 S bar.

Nach dem 15. Februar können wir keine Exemplare zurücknehmen und werden uns eventuell auf dieses dreimalige Inserat berufen.

Gebauer-Schwetschke Druckerei
u. Verlag m. b. H.
in Halle a. S.**Berichtigung.**In der Anzeige der Firma **J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.** in Stuttgart in Nr. 300 d. B.-Bl. vom 29. XII. 1902 ist der 8. Titel zu berichtigen in**Seer, Joggeli (nicht Bogelli).**

Auch in der grünen Biste Nr. 24, die der Nr. 302 beilag. Red.

Für umgehende Rücksendung aller nicht verkauften Exemplare von

„Für Alle Welt“, 8. Jahrgang 1902, Heft 1

würden wir sehr verbunden sein, da unser Vorrat vollständig vergriffen ist. 5 Exemplare und mehr bitten wir direkt per Postpaket auf unsere Kosten zu retournieren.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Burwinkel, die Herzleiden. 90 S no.

Nach Erscheinen der neuen, 4. Auflage, können wir nichts mehr zurücknehmen.

Verlag der Aertlichen Rundschau,
München.**Direkt zurück**

auf meine Kosten erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Thoma, Die Medaille,

da es mir zur Auslieferung von Barbestellungen an Exemplaren fehlt.

München, 2. Januar 1903.

Albert Langen.

Architektonische Rundschau**1903, Liefg. I.**

Ohne weitere Verwendung auf Lager befindliche Exemplare hiervon bitte ich mir

gef. sofort*)

und

gut (flach) verpackt

zurückzusenden.

Stuttgart, den 31. Dezember 1902.

J. Engelhorn.

*) NB. — Unberechnet, wie von mir geliefert.

Schnellstens zurück

erbitten uns alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Saselmayer, Neues Aufsatzbuch IV. Aufl.

Nach dem 15. Februar 1903 eintreffende Exemplare können wir nicht mehr zurücknehmen.

Würzburg, 30. Dezember 1902.

J. Staudinger'sche Verlagsbuchhandlung.

Erbitte umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von

Pastor Weingarts Antrittspredigt

zurück. Ich bedarf derselben dringend.

Bremen.

Eduard Hampe.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Bimmermann, Handbuch für den Anschauungsunterricht. III. Auflage.

Braunschweig, Januar 1903.

E. Appelhaus & Comp.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Gehilfe für einen kleinen, aber interessanten und ergiebigen Verlag in rheinischer Großstadt gesucht. Bevorzugt solcher, der sich mit 8—20000 M sogleich oder später beteiligen würde. Nur best Empfohlene finden Berücksichtigung; Stenographie unentbehrlich. Meldungen an C. Enobloch in Leipzig.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir e. jüngeren Gehilfen, der imstande ist, in einem sehr lebhaften Sortiment schnell und sicher zu arbeiten. Anfangs-Gehalt 100 M.

Breslau I.

J. Max & Comp.

Für ein grosses Sortiment einer schön gelegenen Residenzstadt Mitteldeutschlands wird zum 1. April d. J. ein gut empfohlener Gehilfe, Mitte Zwanziger, bewandert in Buchführung, sowie flotter Verkäufer mit wirklichem Berufsinteresse gesucht.

Mitglieder der Allgem. Vereinigung werden nicht berücksichtigt.

Gesuche mit Zeugnisabschriften u. Photographie befördert unter A. S. 14 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir einen jungen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und großer Arbeitslust. Sprachenkenntnisse, namentlich böhmisch, erwünscht, aber nicht Bedingung. Gehalt nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften an die **J. G. Calve'sche t. u. l. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.** in Prag.Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht für eine selbständige Stellung einen ersten Gehilfen. Achtstündige Arbeitszeit; jährlich drei Wochen Ferien. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre **12** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**Zur Kundenbedienung und Führung der Kundenstrassen** suchen wir einen jüngeren, an genaues und doch rasches Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Eintritt möglichst bald erwünscht.

Laibach, 29. Dezember 1902.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.Jüngerer Gehilfe mit flotter, sauberer Handschrift, der gut stenographieren kann und in allen buchhändlerischen Arbeiten bestens bewandert ist, von einem Stuttgarter Verlage gesucht. Eintritt nach Vereinbarung. Angebote unter E. Z. **1903**, hauptpostlagernd Stuttgart, erbeten.